



## Was zu Weihnachten geschah

Wenn du nacherzählen willst, was Jonas, Marie, Lucky und Opa Franz zu Weihnachten alles erlebt haben, verwendest du das Präteritum (= Mitvergangenheit). Lies dir zunächst durch, was das Präteritum ist, und erledige dann die Aufgaben.

**Das Präteritum ist die Erzählzeit in schriftlichen Texten. Diese Zeitform drückt ein Geschehen aus, das bereits vergangen und abgeschlossen ist. Die regelmäßigen Formen bildest du mit der Endung -te. Die unregelmäßigen Formen musst du dir merken oder im Österreichischen Wörterbuch nachschlagen.**

### 1

**Bilde das Präteritum der folgenden Verben in der 1. Person Singular.**

sagen — sagte	gehen — ging
machen —	rufen —
schmücken —	sind —
hören —	bekommen —
lachen —	lassen —

### 2

**Unterstreiche im Text alle Verben, die im Präteritum stehen. Schreibe sie mit dem passenden Infinitiv (= Nennform) in dein Heft, z. B. lief — laufen.**

Auf der Fahrt zum Bahnhof lief eigentlich alles ganz harmonisch ab. Bis zu dem Zeitpunkt, als Jonas Opa darum bat, sich einen Pferdeschwanz zu binden. Da war es dann aus mit Opas Glückseligkeit. Er fragte Jonas, warum er das machen sollte. Jonas merkte richtig, dass sich Opa Franz über seine Aussage ärgerte. Das gefiel ihm gar nicht, denn er liebte seinen Opa über alles. Aber so ganz verstand Jonas das Ganze nicht. Opa sah ja sonst wirklich aus wie ein Penner. Und das Wort Penner verwendete Jonas sowieso nur, wenn sie unter sich waren.

### 3

**Schreibe den folgenden Text im Präteritum in dein Heft.**

Opa Franz dreht sich um und marschiert in den Wald hinein. Das kann ja etwas werden. Zuerst schaut Jonas ihm nach, dann macht er sich auch auf den Weg. Lucky schnappt Jonas' und Maries Hand und schon sind die drei im Wald verschwunden. Darin stehen viele Tannen, die keiner mehr braucht. Opa Franz wird bald fündig und sägt den Baum ab. Beim Hinausziehen singen und tanzen die vier und haben richtig Spaß.